

Akt II: Der Dschinn ist Frei!

Die Irrwitzige Entführung

Unsere Helden:

Helios

Helios: Ein ehrwürdiger Krieger, dessen Mission es war, den Namen seines „Gewürzes mit exotischem Namen“ herauszufinden. Dieses stellte sich als kondensierter Drachenatem heraus.

Galbatorix

Galbatorix: Ein starker und sturer Zwerg und ein guter Brieffreund von Wendot Irrwitz. Er hat ein schweres Alkoholproblem und ein Geheimnis ??? Er ist sehr auf Geld fixiert und weiß es seinen Hammer zu zertrümmern und wieder zu reparieren. Er ist im Besitz eines magischen Bestienzahns, aus dem er einen magischen Tee brauen kann. Dieser macht ihm, wenn er dem Tee widerstehen kann, zwar stärker, doch wenn etwas schiefgeht, hat das Schlimme folgen.

Rokan:

Rokan: Ein sehr junger Nekromant, der auf der Suche nach seinem verschwundenen Vater, auch Gerald genannt, sich nach Sandalore aufgemacht hat. Dort möchte er mithilfe seines Onkels Wendot Irrwitz seinen Vater wiederfinden. Auf seiner Schulter trägt er die Knochenhand seiner verstorbenen Mutter, die noch Ihre Seele in sich trägt.

Liv:

Liv: Eine Wasserhexe des Hohen Rates. Sie ist ehrenvoll und auf einer diplomatischen Mission wegen der Dschinn. Sie möchte verhindern, dass die Dschinn alle Magier für Böseartig erachten

und sie deshalb entweder Befreien oder beschwichtigen. Sie reist mit einem Falken mit dem sie sowohl Sinne, als auch einen Körper teilen kann.

Der Schauort: Sandalore

Sandalore:

Die Stadt **Sandalore** wird seit etwa 800 Jahren von den 4 adligen Häusern Saldar, Noud, Tevesh und Agra beherrscht.

Der Legende nach gelang es den Gründern der Häuser vier mächtige Djinns mit Magie an ihre Familien zu binden. Die Djinns schufen jeweils eine fliegende Insel für jede Familie. Von diesen Inseln, die mit üppiger Vegetation geschaffen wurden, ergoss sich fortan ein stetiger Schwall an Wasser auf die Wüstenoberfläche.

So wurde es möglich, im Schatten der vier Inseln eine weitläufige Stadt in der Wüste zu gründen.

Sandalores Bevölkerung konzentrierte sich fortan darauf, die Bedürfnisse ihrer adeligen Gönner zu befriedigen und spezialisierte sich im Lauf der Zeit auf das Erzeugen und Manipulieren von Gerüchen und Geschmack. Zahlreiche Geruchsmeistereien sorgen dafür, dass es ins Sandalore selten und auf den Inseln des Adels niemals schlecht riecht.

Es gibt die 4 Häuser von Sandalore:

Saldar: Geführt von Matriarchin Esme Saldar

Noud: Geführt von Gesht Noud

Tevesh: Geführt von Adran Tevesh

Agra: Geführt Agra der vierten.

Weitere wichtige Organisationen:

Die Mondassasinen: Eine käufliche Organisation, die mithilfe von Gestaltwandlern jeden töten kann, wenn dieser zu viel Geld hat.

Weitere wichtige Orte:

Der Schwarzmarkt im Sandwurm:

In Sandalore wird absolut alles von den 4 großen Familien, dieser mehr oder weniger gesetzlose Ort ist im Bauch eines [Sandwurms](#), den man rufen muss, um gefressen zu werden. Dort gibt es absolut alles zu kaufen.

Die fliegende Insel der Agra:

Die fliegende Insel ist sowohl der [Wohnsitz der Agra](#), also auch die unfreiwillige Behausung des Wind Dschinns. Sie ist sehr Luxuriös und schön eingerichtet.

Wichtige Figuren:

Wendot Irrwitz

[Wendot Irrwitz](#) ist der Onkel von Rokan väterlicherseits. Er ist sehr reich und äußerst exzentrisch. Er schert sich nicht darum, was andere von ihm denken und hat sowohl viele Feinde und Kinder gemacht. Wendot verdiente seinen enormen Reichtum als der Vorstand der Irrwitz Geruchsmeisterei. Er hatte auch eine Affäre mit Esme Saldar, was ihn vor seinen Feinden innerhalb der Stadt bewahrt, denn alle anderen 3 Familien können ihn nicht ausstehen. Er wurde im letzten Abenteuer entführt, und ist aktuell noch verschollen.

Geschichte:

Die Geschichte beginnt dort, wo [Akt I](#) aufgehört hat. Mit einem schwer betrunkenen Galvorix, der Menschen anschreit, weil er im betrunkenen Delirium alle für Elefanten hält. Alle seine Habseligkeiten sind auf dem Boden verteilt und mit halb heruntergelassener Hose schreit er um sich. Da taucht Liv auf und versucht seine Gegenstände vor den diebischen Händen auf dem Schwarzmarkt zu retten. Galvorix versteht das nicht so ganz und versucht sie aufzuhalten, fällt aber nur hin. Nachdem sie ihn mithilfe von magischen Wassers genug zu Bewusstsein gebracht hat, dass er stehen kann, geht sie mit ihm zu dem Gefängnis, und holt dort Rokan und Helios ab. Der Gefängnisleiter Porrgosh ist sehr beschämt, dass er den Neffen von Wendot eingesperrt ist und versichert ihm, dass er ein guter Freund von ihm sei. So ein guter Freund sogar, dass er ihm eine Liste mit Parfümen mitgibt, die er von Wendot benötigt. Er erwähnt auch, dass er erst Vormittag Wendot gesehen hat, wie dieser mit Blumen auf den Weg zu Agra war. Doch nachdem die Helden freigelassen wurden, stehen sie erneut vor einem Dilemma: Wie sollen sie aus dem Wurm entkommen? Zum Glück gibt es einen Wurm-extraktionsservice, doch als sie im Laden ankommen, bemerken sie, dass dieser über alle Maßen kostspielig ist. Galvarix hat eine Lösung, aber dafür

möchte er seinen Hammer von Liv wiederhaben. Diese verhandelt knallhart und für seinen Bestienzahn und seinen Hammer schuldet er ihr jetzt einen Gefallen. Kurz darauf verliebt sich die Frau an der Kasse plötzlich Herz über Kopf in ihn, und lässt sie nur für einen Kuss zurück in die Stadt.

Wieder in der Stadt angekommen, machen sie sich sofort auf zu der Botschaft von Agra. Auf dem Weg dorthin gibt Rokan Galvorix einen Umhang der Assassinen und einen Opalring. Dort angekommen, erwartet sie eine lange Schlange. Liv zückt ihren Bescheid vom Rat und möchte damit durch. Doch alle in der Schlange sind wichtige Gesandte. Manche warten schon seit Tagen, andere schon seit Wochen. Also feuert Liv sie an und wiegelt eine Meute auf. So marschieren sie bis zum Tor, wo zwei Riesen als Wachen arbeiten. Die eine Wache streckt ihre Hand aus und verlangt offensichtlich Schmiergeld. Doch Helios versteht das nicht und ergreift prompt die Hand des Riesen. Dieser wird wütend und hebt Helios hoch. Rokan möchte ihm helfen und übernimmt magisch die Kontrolle des Riesen. Er befahl ihm, die andere Wache K. O. zu hauen, doch dieser versagt. Die zweite Wache, deutlich verärgert, sticht mit ihrem Speer zurück und tötet die erste Wache. Selbige fällt rücklings auf einen Teil der wütenden Meute. Unter diesen befand sich auch Galvorix welcher vollends zermatscht wurde.

In der Botschaft angekommen, treffen die anderen erneut auf Galvorix, der sich wohl unbeschadet aus dieser Situation winden konnte. Doch das war jetzt deren kleinste Sorge, in dieser Obsidian und Marmor gefüllten Halle voller Springbrunnen. Bürokraten laufen emsig umher und wuseln überall herum. Liv hält einen der Bürokraten auf und sagt ihm, dass es etwas Wichtiges ist. Dieser verlangt nach einem Formular und Rokan gibt ihm die Parfümliste, die er von Porrgosh bekommen hat. Dieser kann es sich nicht erklären und schickt sie zu Raum 52 für besondere Angelegenheiten. Dort treffen sie auf einen sehr kleinen gebückten Gnom, welcher die ganzen Dokumente bearbeitet. Sie zeigen ihm die Liste und die Befugnisse des Rates und bitten ihn nach oben gelassen zu werden. Erst als Rokan anmerkt, dass er der Neffe von Wendot ist, lässt der Gnom sie nach oben. Ein Buttler bringt sie zu einem Luft - Aufzug, auf dem Weg sehen sie erneut Galvorix der die armen Beamten schreiend nach Bier fragt. Er schließt sich, weiterhin nach Bier fragend, wieder der Gruppe an. Liv war der Gnom nicht ganz so geheuer, also entschuldigt sie sich aufs Klo und lauscht nochmal an seiner Tür. Währenddessen prügeln sich Galvorix und Rokan auf dem Aufzug. Doch nichts. Ihren Falken auf der anderen Seite schickt sie mit den Anderen mit. Doch als sie fertig ist zu lauschen, sind die anderen schon oben. Mit ihrem Falken weist sie Rokan darauf hin, dass sie noch fehlt. Dieser schickt noch einen Buttler, um sie abzuholen. Galvorix hingegen spürt das Präsenz des Dschinn und verfolgt sie. Beim Dschinn angekommen prügelt er mit seinem Hammer auf die Ketten ein, doch das bringt nichts. Währenddessen begeben sich die anderen drei in den Thronsaal. Dort sehen sie Königin Agra und Wendot während sie sich lieben. Liv versucht sie versteckt zu halten, doch Rokan ruft nach Wendot. Sobald er das getan hat, verändert sich das Verhalten von Wendot urplötzlich. Er tötet Agra und klaut ihren Rubin, den sie um den Hals trägt. Sofort läuten Glocken laut los. Kurz danach wird Galvorix in seinem Tun unterstützt. Der Gestaltwandler befreit den Dschinn mit dem Rubin, den er gerade erst gestohlen hat. Der Dschinn schäumt vor Wut und sofort sterben alle Adligen, alle Bediensteten und alle Gefolgen an der Luft. Ein großer Tornado bildet sich. Helios wird der Boden unter den Füßen weggerissen, als er versucht der Toten Königin etwas zu klauen, kurz darauf trifft es auch Liv und Rokan. Der einzige, der nun noch festen Boden unter den Füßen hat, ist nun Galvorix. Dieser spricht mit dem Dschinn über irgendeinen Gefallen und darüber, dass eine Illusion aufgebaut werden muss und die anderen

Dschinns befreit werden müssen. Kurz darauf stehen alle wieder auf dem Marktplatz und nur noch Galvorix kann sich noch an diese Eskapaden erinnern. Alle anderen glauben, sie wären an der Bürokratie gescheitert und dass Wendot bei den Tevesh ist.

Ende

Revision #16

Created 29 November 2023 21:03:07 by omegaRot

Updated 23 May 2024 10:20:04 by alphaGruen